Spiel zwischen Transparenz und Semi-Transparenz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-793923

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPIEL ZWISCHEN TRANSPARENZ UND SEMI-TRANSPARENZ

Eleganz für hohe Ansprüche

Der Dekostoff oder die Gardine als elementares Schmuckelement innerhalb der Raumgestaltung steht hinter der Philosophie des neuen Kollektionskonzeptes der Weberei Schläpfer AG, Teufen. Mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit werden in diesem Programm fliessende Übergänge vom schmückenden Dekorationsstoff zur zweckverbundenen Fenstergardine in einem faszinierenden Spiel von Transparenz und Semi-Transparenz zur individuellen Kombination angeboten.

Im Dekobereich besonders hervorzuheben ist die Artikelgruppe «Ombrina», eine leichte, jedoch sehr dicht gewobene Baumwoll/Polyesterqualität, deren Reiz in den partiell bedruckten Jacquardmustern liegt, was der Ware einen dezenten Ombréeffekt verleiht. Kleine, aufgelöste Grafiks, aber auch ornamentale Muster, unterstrichen durch diskrete Matt/Glanz-Optiken, sind die erklärten Favoriten innerhalb der neuen Dessinrichtung. Verschieden starke Grautöne, kombiniert mit zarten Pastells, betonen die verhaltene Eleganz.

«In-between» heisst die dekorative Zauberformel zwischen dem Dekostoff und der Gardine. Unter diesem Programm bringt die Weberei Schläpfer halbtransparente Baumwoll-Voiles in Pastelltönen oder dunklen Nuancen mit Chiné- und grafischen Scherli-Mustern in lichtspielenden Matt/Glanz-Effekten.

Auch bei den Gardinen, die sich mit ihrer Spezialbreite von 300 cm für jede Raumhöhe eignen, werden mit Matt/Glanz-Optiken die fantasievollen ornamental-floralen oder grafisch inspirierten Scherlis optisch akzentuiert, wobei Transparenz und Semi-Transparenz gekonnt durch Webtechniken vermittelt werden. Neben Weiss auf Weiss wurden hier auch subtile Pastells auf Weiss eingesetzt.

Nicht zuletzt müssen neben dem Nouveauté-Programm auch die verschiedenen technisch-kreativen Neuentwicklungen des Hauses erwähnt werden, die auf einer intensiven Zusammenarbeit mit den Kunden basieren, deren Wünsche und Anforderungen stets als neue Herausforderung angesehen werden.

Impressionen aus der Dekostoffserie «Ombrina», einer leichten Baumwoll/Polyesterqualität mit eleganten Jacquardbildern. Breite 140 cm. Feinwebe-Gardinen mit Scherli-Motiven in aktueller Matt/Glanz-Optik.

WEBEREI SCHLÄPFER AG
TEUFEN